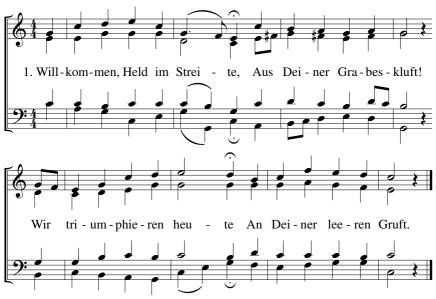
121. Willkommen, Held im Streite ...

(134, 135, 138, 297, 306.)



- Du hast nun überwunden Der Feinde Macht und Spott. Wir haben Trost gefunden; Mit uns ist unser Gott!
- 3. Der Fried ist uns erstritten Und jeder Schrecken flieht; In der Gerechten Hütten Erschallt das Siegeslied.
- 4. Teil uns die Siegesbeute, Den Trost nun reichlich aus; Ach, komm und bring noch heute Dein Heil in Herz und Haus!
- In Deines Grabes Staube Liegt unsre Schuld bedeckt;
 Des tröstet sich der Glaube, Dass ihn kein Feind mehr schreckt.
- 6. Du hast das Heil erworben; Wir preisen Dich dafür. Sind wir mit Dir gestorben, So leben wir mit Dir.
- 7. Wir wollen ohne Grauen Mit Dir zum Grabe gehn Wenn wir nur dort Dich schauen Und selig auferstehn.
- 8. Schwing Deine Siegesfahnen Auch über unser Herz Und zeig uns einst die Bahnen Vom Tode himmelwärts!
- 9. Was kann uns denn noch schaden? Des Todes Pfeil ist stumpf; Wir sind bei Gott in Gnaden Und rufen schon: Triumph!